

Kleine bis große (Papp-) Decken

Rationellste Lösungen für die Herstellung von Büchern mit festem Einband wurden am Schmedt-Messestand auf der Drupa 2016 vorgeführt.

Schwerpunkte des Hamburger Maschinenherstellers und Großhändlers waren die Fertigung von Buchdecken und die Weiterverarbeitung. Hierfür wurden die PräForm Pro-Buchpresse mit neuem Austragsystem, die „kleine“ PräForm und die PräLeg-Einhängemaschine in der XL-Version gezeigt. Für das Deckenmachen stellten die Hamburger die neueste Version des PräDeka-Systems aus, eine Einsteiger-Lösung für die professionelle Deckenfertigung, und die PräziCase Pro, einen Halbautomaten.

Nützliche Ergänzung dazu ist die PräziSheet, die laminierte und nicht laminierte, bedruckte Nutzen für die Deckenherstellung schneidet. Ein gedruckter Rahmen definiert dabei die Schnittpunkte für die Maschine, die den Nutzen vierseitig beschneidet. Dadurch können wechselnde Formate ohne weitere Einstellungen gefertigt und sofort verarbeitet werden. Mit dem Nutzenschneider kann das Cover-1-System optimal erweitert werden; die PräziSheet lässt sich aber auch „stand alone“ betreiben.



Erstmals wurde der „Hardcover Award“ auf der Düsseldorfer Fachmesse Drupa verliehen. ...
FOTO: SCHMEDT

PräDeka XL ist eine Maschine zur Fertigung von einteiligen und mehrteiligen Buchdecken (mit und ohne Spiegel) in Formaten von 15 cm x 15 cm bis 52 cm x 110 cm, interessant ebenso für die Produzenten von Musterbüchern, Kalendern oder Spielbrettern. Nahezu alle Einbandmaterialien und sogar empfindliche Fotopapiere sind einsetzbar, die durch einen Vakuumschüssel sicher gehalten werden. Selbst unterschiedliche Pappstärken (1,2 mm bis 3,5 mm) lassen sich mit der per Touchscreen gesteuerten neuen Maschine verarbeiten. Die Leistung der PräDeka XL beträgt 100 Stück pro Stunde (in Kombination mit einer weiteren PräKant bis zu 200 Stück pro Stunde). Diverse Formate ohne Rüstzeiten lassen sich nacheinander fertigen. Auch die Falzstege können durch die „Click and Go“-Technologie innerhalb kürzester Zeit angepasst werden.

Schmedt-Partner GP2-Technologies zeigte das aktuelle Cover-1-System für die On-Demand-Fertigung von Buchdecken. Laut Angaben von Schmedt gibt es kaum eine Lösung für kleine und mittlere Auflagen, die sich so einfach an verschiedene Formate anpassen lässt. Das Handling ist unkompliziert und eine Netzwerkanbindung möglich.

Anlässlich der Weltleitmesse für Print- und Crossmedia-Lösungen wurde der nunmehr vierte „Hardcover Award“ verliehen. Veranstalter und Träger des Awards für die „beste Umsetzung eines Festeinbandes in Kleinauflage“ waren erneut der Bund Deutscher Buchbinder (BDBI), das Fachmagazin bindereport sowie das Maschinenbau- und Großhandelsunternehmen Schmedt.